

Regionalbeilagen des Hamburger Abendblatt

Solarkraftwerk: Bürger können sich beteiligen

Aktuelles, Neuigkeiten und Nachrichten aus Sport, Wirtschaft und Politik aus dem Hamburger Umland

Solarkraftwerk: Bürger können sich beteiligen

Bad Segeberg -

Der erste Schritt zur Sonnenenergienutzung, den der Wege-Zweckverband der Gemeinden des Kreises Segeberg (WZV) bereits vor drei Jahren getan hat, war so erfolgreich, dass jetzt ein großer zweiter Schritt geplant ist - das erste "BürgerSolarKraftWerk" in Bad Segeberg.

Vor drei Jahren hatte der WZV gemeinsam mit dem Bad Segeberger Büro Solaris erfolgreich Neuland beschritten: Auf 600 Quadratmetern des WZV-Werkstatt-daches errichteten die Energieexperten von Solaris eine Photovoltaikanlage für die regenerative Stromgewinnung. Der von der 71-Kilowatt-Anlage erzeugte Strom wird in das öffentliche Stromnetz eingespeist und 20 Jahre lang vergütet. Die Energieausbeute und damit auch der Ertrag liegen bislang deutlich über den Prognosen.

Jetzt werden weitere 1300 Quadratmeter der WZV-Dächer in Bad Segeberg für die umweltfreundliche Stromerzeugung zur Verfügung gestellt. Der WZV verpachtet die Dachflächen, Solaris gewinnt die Investoren und plant, baut und betreibt die Anlage. Mit einer Einlage von mindestens 2500 Euro können private Investoren einsteigen.

Infos: Tel. 0160/35 70 543.

kn

erschienen am 4. Mai 2009